

Betrugsversuch

Beitrag von „Kris24“ vom 19. Dezember 2020 13:34

Zitat von DeadPoet

Ich stehe da eigentlich immer auf dem Standpunkt: Wenn ich die SuS nicht auf frischer Tat erwische, hab ich eben Pech bzw. sie Glück gehabt. Beim nächsten Mal achte ich dann stärker genau auf diese SuS (sitzen in der ersten Reihe usw.) bzw. ich nehm sie halt im Unterricht (z.B. Abfrage) dran und schau noch einmal, ob sie das wirklich können. Sollen sie sich dann halt eine gute Note erschwindelt haben, ist auf lange Sicht den Ärger, den man sich macht, nicht wert.

Genauso handhabe ich es auch.

(Und ich habe in Baden-Württemberg das Glück, dass Zeugnisnoten nicht 100 % der errechneten Note folgen müssen, ich darf bei 3,4 also auch die 4 geben, ich muss es nur begründen können (im Seminar hies es lapidar, zwischen Komma 3 und Komma 7 ist Lehrernote). Ich tue mir den Stress aber auch nicht an, sondern frage im Vorfeld genauer. Und wenn ein Schüler nach vermutetem Betrug alles kann, weil er mir zeigen will, dass er es doch kann, dann freue ich mich und gebe die bessere Note.)